

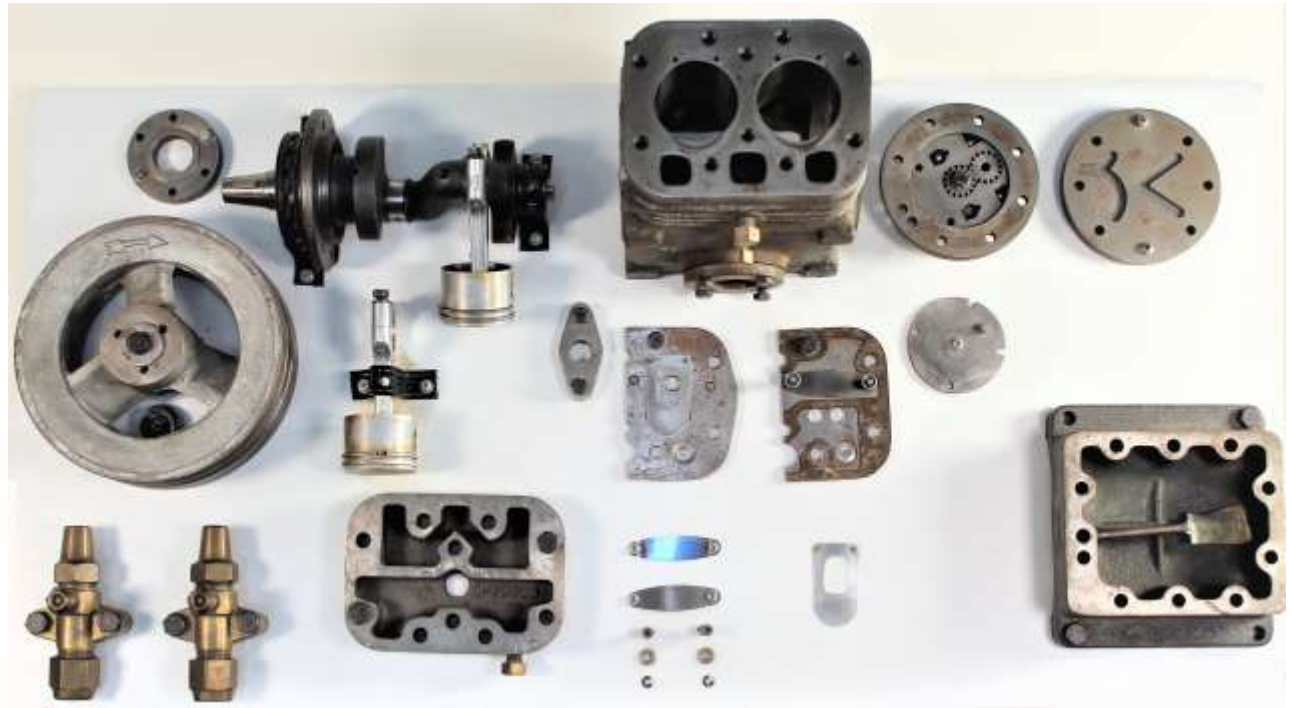
Einzelteilplatte dkk Verdichter

Diese Einzelteile gehören zu einem offenen dkk-Scharfenstein Zweizylinderverdichter, wie es diese seit den 20er Jahren des vorigen Jh. in vielen Varianten gab. Viele Firmen der Kältetechnik produzierten für ihre Anlagen eigene Verdichter, für die vorherrschende Anwendung in der Gewerbekühlung waren das zumeist Zwei- oder Vierzylinderverdichter. Der auf der Platte gezeigte Verdichter weist eine solide Konstruktion auf. Für den relativ geringen Kolbendurchmesser besitzt er ein überaus stabiles Pleuel, das auch für größere Kräfte geeignet erscheint. Die Pleuellager auf der Welle sind ebenfalls reichlich dimensioniert. Das Verhältnis von Kolbenhub zu Kolbendurchmesser ist nahezu 2, wodurch allerdings eine hohe Gasgeschwindigkeit in den Arbeitsventilen gegeben ist. Bei neuzeitlichen Verdichtern ist der Wert um 1, um eine bessere Effektivität zu erreichen. Diese Priorität hat sich seit den 90er Jahren herausgebildet. Der lange Kolben ist auch unten mit Kolbenringen versehen, was man wegen der Reduzierung der Ölverschleppung aus dem Kurbelgehäuse in das geförderte Kältemittelgas so ausgeführt hat.



Einzelteilplatte eines Bock F2 Verdichters

Dieser Verdichter stammt von 1969. Das Hub- Bohrungsverhältnis ist geringer, die Pleuel sind aus Aluminium ausgeführt und laufen ohne Lagerschalen auf der Welle. Das sind neuere konstruktive Lösungen. Die Ölpumpe fördert unabhängig von der Drehrichtung der Welle in die gleiche Richtung, was mit vier Kugelventilen gesteuert wird. Bemerkenswert ist der flächenmäßig kleine Ölfilter. Der einfach zusammengequetscht am Ölsaugrohr befestigt ist.



Siehe auch: [Prospekt F1-4+-K8](#)

